



Das aktuelle Buch von **Reinhard Witt** ist wieder eine echte Pioniertat. Es fasst Ergebnisse und Erkenntnisse **25jähriger intensiver Arbeit** mit **naturnahen Garten- und Wildformen** in **Garten und öffentlichem Grün** zusammen. Zunächst geht es um **heimische Wildrosen**. Wie lange und wann blühen die 28 Arten, wie viele Hagebutten tragen sie? Welche Blütenfarben, Formen und Abweichungen existieren? Solche Fragen werden mit Blütendiagrammen, Fruchttabellen und im Artenvergleich detailliert beantwortet. Außerdem: Wie hoch ist der ökologische Wert der Arten für Tiere? Aus all diesen Fakten entwickelt der Autor schließlich eine **Bewertungstabelle**. Hier begutachtet Reinhard Witt Wildrosen nach **ökologischer Bedeutung, Wuchsform, Schattenverträglichkeit, Blütenwirkung und Fruchtschmuck**. Die Bewertungstabelle unterscheidet vier Kategorien, **von verzichtbar bis sehr empfehlenswert**. Das alles ergibt ein sehr genaues, **differenziertes Bild von heimischen Wildrosen**, wie es noch nie dargestellt worden ist. Allerdings haben wir hiermit erst ein Siebtel des Buches hinter uns.

Der weitaus größere Part beschäftigt sich mit **naturnahen Gartenrosen**. Am Anfang steht die Frage, was überhaupt naturnah sei? Das entpuppt sich als gar nicht so einfach. Sind **ungefüllte Rosenblüten** automatisch naturnah? Was wäre mit **gefüllten Rosen**? Liefern alle **offenen Blüten immer Hagebutten**? Und wie steht es mit **den gefüllten**: Finden sich **niemals Früchte**? Welche Rosen blühen besonders ausdauernd? Wie lange? Wie viele Blüten tragen sie wohl? Welche Sorten besitzen die meisten Blüten? Im Gegensatz zu vielen Rosenbüchern legt dieses etwas andere Rosenbuch **neben Blütenfülle und Duft** einen großen Schwerpunkt auf die **Fruchtbarkeit der Arten**. Welche Gartenformen lassen Hagebutten reifen, welche sind besonders attraktiv? Welche halten am längsten?

Überhaupt: Was ist der **Gartenwert einer Rose**? Wie bei den Wildrosen entwickelt der Autor anhand von ästhetischen, aber auch nach ökologischen Kriterien eine **Bewertungsskala**. Hier gehen elf Kriterien ein, etwa **Blütenfarbe, Blütenfülle, Blütendauer, Duft, Hagebuttenpracht** und natürlich **Vitalität** oder **Bedeutung für blütenbesuchende Insekten** bzw. **Fruchtfresser**.

Naturnahe Rosen. Garten- und Wildformen – Blütenfülle, Hagebuttenpracht, Ökologie. Das etwas andere Rosenbuch – die besten Sorten.

1. Auflage, Verlag Naturgarten, Ottenhofen 2010. 364 Seiten, 742 Fotos. Großformat 23,5 x 28,5 cm, gebunden. **€ 39,95; Preis in CH € 44,--.**

ISBN 978-3-00-027547-0

Nicht im Buchhandel! Erhältlich nur bei Reinhard Witt, Quellenweg 20, D - 85570 Ottenhofen. Tel.: 08121/46483 oder 6828. Fax: 08121/1455.

Email: reinhard@reinhard-witt.de.

Bestellung über Buchshop: www.reinhard-witt.de

Auf 280 Seiten zeigen **Porträts** die Gruppen der **Wild- und Gartenrosen**, oft mit **Blütendiagramm** und **Gesamtbewertung** der einzelnen naturnahen Arten und Sorten. **Bibernell-, Essig-, Moschusrosen**, dazu **Wein-, Alba-, Mandarin- oder Zimt-, Hunds- und Alpenrosen**, aber auch **Zentifolien** oder **Gelbe Rosen** – in jeder dieser und weiterer Gruppen finden sich empfehlenswerte Vertreter. Auch naturnahe, **fruchttragende Kletterrosen** und **Kleinstrauchrosen** wurden nicht vergessen. Eine vieler **Besonderheiten** dieses Buches sind die **Fototabellen der Sorten**. Im direkten Bildvergleich werden Blüten und Hagebutten präsentiert. Das ist praktisch, übersichtlich, hilfreich und wurde so noch nie demonstriert.

Kommen wir zurück zur Kernfrage dieses Buches: Sollten wir Rosen aus ästhetischen oder ökologischen Gründen pflanzen? Oder wegen beidem? **Welche Gartenformen bringen aus naturnaher Sicht Mehrwert?** Erstmals bietet das Buch hierauf Antworten. Der Leser lernt **mehr als 150 Arten und Sorten** kennen und weiß bald, welche die richtigen sind. Entscheiden Sie sich für die besten naturnahen Rosen im **Einklang zwischen Ästhetik und Ökologie** - für Tiere und für Menschen.

Das Buch **Naturnahe Rosen** richtet sich an ein breites Publikum. Es vermittelt elementares Wissen von Wildrosen bis zu Gartenformen. Vor allem aber öffnet es die Augen für die lange Zeit vernachlässigte Fruchtbarkeit. Es zeigt uns **die besten Hagebuttenträger**. Damit hilft es **Laien** wie **Profis** aus dem Überangebot naturnahe Sorten herauszufiltern. Es richtet sich an alle **Rosenliebhaber** und **Verwender, Gartenbesitzer, Grünplaner, Grüngestalter** und lohnt für jeden **kommunalen grünen Entscheidungsträger**.

Das Buch weist ein unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis auf: Mehr Informationsdichte, Seiten, praxisnähere Bilder sind schwer vorstellbar. **Es bekam 2010 als "Bester Ratgeber" den Deutschen Gartenbuchpreis**